

WR vom 01.04.05



Überstanden die ersten Ausfahrt des Jahres unbeschadet: die Mopedfreunde aus Schönau.

(WR-Bild)

Erste Ausfahrt des Jahres heil überstanden - Zweitätiges Treffen im Juni

Ob Hercules oder Simson - Schönauer lieben alte Mopeds

Schönau. Mopeds aus vergangenen Zeiten sind ihre Leidenschaft: Der vor drei Jahren ins Leben gerufenen Interessengemeinschaft „Mopedfreunde Schönau“ gehören mittlerweile mehr als 80 Mitglieder aus ganz Deutschland an.

Wie jedes Jahr trafen sich die Mopedfreunde am Ostermontag in Schönau zur ersten Ausfahrt des Jahres.

Ziel der rund 30 Fahrer auf ihren deutschen und österreichischen Zweirädern mit 50 bis 80 Kubikzentimeter Hubraum war der Rhein-Weserturm. Von dort aus ging's zurück nach Schönau.

Trotz einiger kleinen Pannen kamen die Fans mit ihren obertonreichen Maschinen nach rund 100 Kilometern wohlbehalten ins Ziel. Ob Kreidler, Herkules oder Puch,

Zündapp, Meiko, NSU oder Simson: Die zum Teil bis zu 40 Jahre alten Schätzchen hielten durch.

Vereinsziel der Interessengemeinschaft „Mopedfreunde Schönau“ ist es, die Tradition der alten Mopeds aufrecht zu erhalten und neu zu beleben.

Die Faszination, die von diesen Zweirädern ausgeht, wird auch immer wieder beim

jährlichen Treffen auf dem Elbener Schützenplatz deutlich. Diesmal präsentieren dort Mopedliebhaber aus ganz Deutschland vom 17. bis zum 19. Juni ihre restaurierten Brummer der Öffentlichkeit.

Nähere Informationen zu Mopeds und zum Moped Club sind im Internet unter der Adresse www.mopedfreunde-schoenau.de zu finden.